



SCHLOSS HOHENSTEIN

Weltweit | Europa | Deutschland | Bayern | Landkreis Coburg | Ahorn

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Eines der schönsten Landschlösser im Coburger Land ist zweifellos Schloss Hohenstein. Mit seinem erstklassigen Hotel/Restaurant ist es ein Muss bei einem Coburg-Besuch.

Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: 50°13'03.3"N 10°56'02.8"E
Höhe: 405 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

[Schloss Hohenstein auf der Karte von OpenTopoMap](#)

**Kontaktdaten**

Schloss Hohenstein
Hohenstein 1 | 96482 Ahorn
09565 9393151
post@schlosshotel-hohenstein.de

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

k.A.

**Anfahrt mit dem PKW**

Die A73 bei Ebersdorf bei Coburg verlassen und auf der B303 bzw. B4 in Richtung Coburg fahren. Bei Creiditz links nach Ahorn abbiegen. Der Straße folgen bis zum Abzweig links nach Schafhof und auf dieser Straße bis Wohlbach bleiben. Hier der Beschilderung nach Hohenstein folgen. Ausreichend Parkmöglichkeiten am Schloss.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

Nicht per ÖPNV erreichbar.

**Wanderung zur Burg**

-

**Öffnungszeiten**

Im Schloss befindet sich ein Hotel Restaurant, aus diesem Grund sind die Innenräume nur für Gäste zugänglich.

Öffnungszeiten Restaurant
Mittwoch bis Samstag: ab 18 Uhr
Sonntag: 12 Uhr bis 20 Uhr

**Eintrittspreise**

-

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

k.A.

**Gastronomie auf der Burg**

Restaurant auf der Burg, siehe Weblinks unten.

**Öffentlicher Rastplatz**

k.A.

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

Burghotel, Übernachtung möglich, siehe Weblinks unten.

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Zugänglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1306	Erste urkundliche Erwähnung des Castrum Hohenstein als Besitz der verwitweten Gräfin Jutta von Henneberg.
14. Jh.	Die Burghut im Besitz der Familien von Lichtenstein und von Redwitz.
1456	Die Familie von Lichtenstein erhält die Burg zu den Hohen Steyn als Erblehen.
1466	Die Ritter Kunz von Aufseß und Kunz von Streitberg überfallen, plündern und äschen Hohenstein ein.
1525	Zerstörung der Burg im Bauernkrieg durch die Horden des Thomas Münzer.
1648	Verwüstung des Schlosses im 30jährigen Krieg durch die Schweden.
1653	Christof von Thüna im Besitz des Schlosses. Über dessen Tochter kommt es an die Familie Auer von Herrenkirchen.
1741	Adam von Schaurth kaufte das Schloss.
1763	Philipp Ernst Joachim Freiherr von Imhof erwirbt den Besitz.
1941	Die Familie von Imhof verkauft den Besitz an die Reichspost, die hier ein Altersheim einrichten läßt.
1976	Verkauf des Schlosses an einen Münchener.
1989 - 96	Renovierung und Umbau des Schlosses zu einem Hotel / Restaurant.

Quelle: Zusammenfassung der unter 'Literatur' aufgeführten Quellen.

Literatur

Fritz Mahnke - Schlösser und Burgen im Umkreis der fränkischen Krone. Coburg, 1974.
P. Borowitz, R. Bach-Damaskinos - Schlösser und Burgen in Oberfranken. Nürnberg, 1996.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite des Schlosshotels / Restaurants](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[27.03.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

